

Presseaussendung 1. April 2011

Wiener Kanzlei begleitet bwin-Milliardenfusion

1,7 Mrd. Euro-Fusion bringt weltgrößtes Online-Glückspiel-Unternehmen.

Am 1.4.2011 wird der Zusammenschluss von bwin Interactive Entertainment AG mit PartyGaming Plc wirksam. Durch diese Fusion mit einem Volumen von mehr als 1,7 Milliarden Euro entsteht das weltweit größte Unternehmen im Bereich Online-Glückspiel. Die Vorbereitung der Transaktion beanspruchte mehr als ein Jahr und berührte über 15 Rechtsordnungen. Diese Transaktion ist die erste grenzüberschreitende Verschmelzung zweier Publikumsgesellschaften in Europa.

Bei den Verhandlungen mit PartyGaming und der rechtlichen Umsetzung der Transaktion beriet die Wiener Kapitalmarktboutique Brandl & Talos Rechtsanwälte ihren langjährigen Klienten bwin. "Wir haben diese internationale Transaktion nach mehr als einem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Das ist ein weiterer Beweis dafür, dass man auch als wachsende Anwaltskanzlei in der obersten Liga Erfolg haben kann", freut sich Thomas Talos.

Die gemeinsame Gesellschaft heißt nun bwin.party digital entertainment plc und ist in London börsennotiert. Der bwin-Aktienhandel in Wien endete am 25.3.2011, frühere bwin-Aktionäre können ab 1.4.2011 ihre bwin.party-Anteile in London handeln.

Christian Thaler ergänzt: "Neben dem stattlichen Volumen von mehr als 1,7 Milliarden Euro ist auch die Komplexität der Transaktion kaum zu überbieten. Alleine Sitz und Börsezulassung haben sich mit Österreich, Gibraltar und England auf drei Jurisdiktionen erstreckt."

Dem Transaktionsteam unter der Leitung von Thomas Talos und Christian Thaler gehörten auch Roman Rericha, Petra Thurner und Anna Wieser an.

Rückfragehinweis:

*Dr. Thomas Talos LL.M.
Brandl & Talos Rechtsanwälte GmbH
T: +43 (1) 5225700
E: talos@btp.at*

